

Ein Wegweiser für schulisches Handeln

Die Global Goals im Schulkonzept der 4. Aachener Gesamtschule

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Thema für den Geographie- oder Biologieunterricht. In der Realität betreffen Nachhaltigkeits Herausforderungen viele Lebens- und Wissensgebiete.

An einer Schule leben und lernen viele verschiedene Menschen mit- und voneinander. Über den festgelegten Lehrplan hinaus gibt es Spielraum, sich als Schule gemeinsame Ziele und Werte für das Zusammenleben zu setzen. Deshalb haben viele Schulen sich auf ein gemeinsames Leitbild geeinigt. Ein Leitbild ist wie ein Wegweiser, der den Schulmitgliedern eine Orientierung für ihr Handeln gibt. Es gibt Antworten auf die Frage, wie sich die Schulgemeinschaft ein gelungenes Zusammenleben vorstellt und welche Werte und Ziele die Schule leben und in die Gesellschaft tragen möchte.

Vor dem Hintergrund immer drängenderer Umweltprobleme rücken viele Schulen den Aspekt der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihres Handelns. Dabei orientieren sie sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN und machen sich zur Aufgabe, diese in allen Aspekten des Schullebens zu berücksichtigen. Die Global Goals werden so zu einer grundlegenden Zielsetzung.



(Schule der Zukunft 2023). Im Gespräch mit Lilli, Fabio und Herr Spätling erfahren wir, welche Rolle die

Logo Schule der Zukunft
Quelle: www.sdz.nrw.de

Auch in Aachen haben sich Schulen auf den Weg gemacht, ihr Selbstverständnis an den Zielen der Nachhaltigkeit auszurichten. Die 4. Aachener Gesamtschule ist Mitglied im Netzwerk „Schule der Zukunft“ und betrachtet die SDGs als ihre „sinnstiftende Grundlage“

Nachhaltigkeitsziele der UN im Schulprogramm spielen.

Ein wichtiger Bestandteil der SDG-Orientierung der 4. Aachener Gesamtschule ist die Integration der Global Goals in alle Unterrichtsformen. Denn Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Thema für den Geographie- oder Biologieunterricht. In der Realität betreffen Nachhaltigkeits Herausforderungen viele Lebens- und Wissensgebiete. Nur durch das Vernetzen und Zusammendenken verschiedener Wissensformen können kreative Herangehensweisen gefunden werden. Auch an einer Schule kann also in nahezu jedem Fach ein Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen hergestellt werden. An der 4. Aachener Gesamtschule findet das Thema der Nachhaltigkeit in verschiedenen Unterrichtsformaten Platz. In der sogenannten Projektzeit beschäftigt sich eine Schüler*innengruppe einmal im Quartal intensiv mit einem ausgewählten SDG. Oft werden dazu Expert*innen eingeladen. Zuletzt setzte sich die Jahrgangsstufe 5 mit dem SDG 6 (Sauberes Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen) auseinander. In der

„Wasserwoche“ untersuchten sie die Wasserqualität des Trinkwassers in den Klassenräumen chemisch. Außerdem sollen nach und nach alle Schüler*innen mit wiederverwertbaren Edelstahltrinkflaschen im Global Goals-Design ausgestattet werden.

Auch in den sogenannten Werkstätten werden Nachhaltigkeitsthemen kreativ und ganz praktisch bearbeitet. So gibt es die Möglichkeit sich mit den auf dem Schulgelände lebenden Bienenvölkern zu beschäftigen, sich auf dem Schulacker die Hände dreckig zu machen oder eigene nachhaltige Häuser zu entwerfen (Schule der Zukunft 2023).

Innerhalb der Schulgemeinschaft gibt es auf allen Ebenen Global Goals Gruppen: Im Kollegium, unter den Eltern und innerhalb der Schüler*innenschaft. Die Schüler*innen der 4. Aachener Gesamtschule engagieren sich auch außerhalb des Unterrichts für die Umsetzung der Global Goals. Lilli und Fabio betonen, dass solche Projekte oftmals von den Schüler*innen initiiert und organisiert werden. Vor einigen Jahren gründeten einige Schüler*innen selbstständig die Gruppe Ayudamos, die mit ihrer Arbeit auf die Kinderrechte aufmerksam macht. Jährlich veranstaltet sie die Aktion „Straßenkind für einen Tag“, bei der Spenden für Projekte des Kinderhilfswerks „terres des hommes“ gesammelt werden. Erst kürzlich haben wir vom diesjährigen Sternmarsch berichtet, bei dessen Durchführung Schüler*innen von der 4. Aachener Gesamtschule maßgeblich beteiligt waren (https://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/umwelt/Bildung-fuer-Nachhaltige-Entwicklung/activeforfuture/03_Aktuelles/ACfF_KKG_Sternmarsch-2023_neu.pdf). Außerdem steht die Schule im Austausch mit zahlreichen Projektpartner*innen, wie etwa dem Eine-Welt-Forum oder der Aachener Friday's for Future-Gruppe. Das Engagement der Schüler*innen findet also nicht nur innerhalb des Schulgebäudes statt, sondern findet seinen Weg bereits jetzt in die Gesellschaft. All dies ist Teil der Potentialentfaltungskultur, die zentraler Bestandteil des Selbstverständnisses der Schule ist. Dies ist für alle Schulmitglieder auf einer Tafel im Schulgebäude zu lesen (siehe Abbildung).

Potentialentfaltungskultur an unserer Schule bedeutet, einen Raum zu schaffen, der allen die Möglichkeit gibt, ihre individuellen Stärken, Fähigkeiten und Schätze zu entdecken, zu entwickeln und zu vermehren.

Unsere Schule ist ein Haus, in dem wir diese besondere Haltung hegen und pflegen, leben und weitergeben.

Tafel im Schulgebäude der 4. Aachener Gesamtschule
Quelle: eigene Aufnahme.

Finden die Global Goals auch schon an eurer Schule Platz? Als „Schule der Zukunft“ werdet ihr Mitglied in einem Netzwerk von Bildungseinrichtungen in NRW, die sich gegenseitig bei der Umsetzung und Integration der Global Goals unterstützen. Interessierte Schulen können sich jederzeit unverbindlich anmelden. Alle zwei Jahre könnt ihr eure BNE-Aktivitäten zertifizieren lassen. Ziel des Programms ist es, Schulen in ihrem Engagement zu unterstützen, das Wissen über die Global Goals zu stärken und gelungene Aktionen wertzuschätzen und sichtbar zu machen. Mehr Informationen zu „Schule der Zukunft“ findet ihr hier: sdz.nrw.de.

Genutzte Quellen

- Schule der Zukunft (2023): Das Landesprogramm „Schule der Zukunft“. URL: <https://www.sdz.nrw.de/landesprogramm/ziele> (abgerufen am: 07.11.2023).
- Schule der Zukunft (2023): 4. Aachener Gesamtschule. URL: https://www.sdz.nrw.de/index.php?id=1817&p=profil&user_id=18747 (abgerufen am: 30.10.2023).

Weitere nützliche Informationen

- Mehr Informationen zu „Schule der Zukunft“: www.sdz.nrw.de/

Kontakt: ACtive for Future Team der Stadt Aachen · activeforfuture@mail.aachen.de

Autorin: Lea Steinacker